

Ressort: Finanzen

Bauernverband will keine Gefährdung von Standards durch Tierwohllabel

Berlin, 06.02.2019, 18:24 Uhr

GDN - Das neue Tierwohllabel von Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) darf nach Ansicht des Präsidenten des Deutschen Bauernverbands, Joachim Rukwied, bereits bestehende Haltungsstandards nicht gefährden. "Wir haben jetzt schon gut 20 Prozent der Betriebe in der Initiative Tierwohl, die höhere Standards umgesetzt haben. Dieser Erfolg darf nicht durch das Label in Frage gestellt werden", sagte Rukwied der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Das Label könne ein weiterer Schritt in Richtung "einer flächendeckenden Haltungsform- und Herkunftskennzeichnung" sein. Zugleich müsse mehr Tierwohl aber auch dort honoriert werden, "wo es entsteht, das heißt beim Landwirt", so der Bauernpräsident weiter. Die Freiwilligkeit des Labels sei kein Problem. "In einem europäischen Markt geht es nicht ohne Freiwilligkeit", sagte Rukwied. Es mache keinen Sinn, "wenn die Landwirte in Deutschland umstellen und Fleischwirtschaft, Lebensmittelhandel und Verbraucher im europäischen Markt einkaufen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119664/bauernverband-will-keine-gefaehrung-von-standards-durch-tierwohllabel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com